

Lyrik “made in USA”

Vermittlung und Rezeption
in der Bundesrepublik

Agnes C. Mueller



Amsterdam - Atlanta, GA 1999

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	ix
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL	
Kulturelle und literarische Voraussetzungen	11
1. Zur Situation der westdeutschen Lyrik nach dem Zweiten Weltkrieg	11
1.1. Die Gruppe 47 oder die Illusion des Neuanfangs	11
1.2. Literatur statt Politik – Literatur als Politik	18
1.3. Amerika – Bilder	24
2. Die andere Seite des Atlantiks: Literarische Kanonisierung und <i>subculture</i>	32
ZWEITES KAPITEL	
Grenzüberschreitende Poesie: Erste Phasen der Vermittlung	45
1. Hintergrund und Forschungsüberblick	45
2. Früher Vermittler: Rainer Maria Gerhardt und die <i>fragmente</i>	49
2.1. Transatlantischer Dialog	49
2.2. Deutsche Rezeption der Gerhardt-Vermittlung	66
3. “Wegbereiter” der frühen Nachkriegszeit: Zeitschriften	70
3.1. <i>Die Amerikanische Rundschau</i>	71
3.2. <i>Das Lot</i>	73
3.3. <i>Perspektiven</i>	74

4.	Prospektive Vermittlung durch Walter Höllerer	78
4.1.	Die <i>Akzente</i> als Hintergrund zur prospektiven Vermittlung	78
4.2.	Prospektive anthologische Vermittlung durch die <i>Junge amerikanische Lyrik</i>	81
4.2.1.	Zur Publikationsform der Anthologie	81
4.2.2.	<i>Junge amerikanische Lyrik</i>	84
4.2.3.	Höllerers Programm zur Stabilisierung der Rezeption neuer amerikanischer Lyrik	90
5.	Hans Magnus Enzensbergers retrospektive Vermittlung: Die "klassische" Moderne	92
5.1.	Programmatische Absicht im <i>Museum der modernen Poesie</i>	92
5.2.	Rezeption des <i>Museum</i>	94
5.3.	Amerikanische Lyrik im <i>Museum</i>	96
5.4.	Enzensberger und die Vermittlung von Williams' Lyrik	98

DRITTES KAPITEL

	Subversive Tendenzen und produktive Vermittlung	101
1.	Rolf Dieter Brinkmann: Voraussetzungen und Vermittlung	102
1.1.	Brinkmanns Lyrik der frühen Phase	102
1.2.	Die Anthologien: Formaler Aufbau und Komposition	105
1.2.1.	<i>Silver Screen</i> – Lyrikanthologie als Collage	106
1.2.2.	<i>Acid</i> – Anthologie als Lesebuch	108
1.2.3.	Die monographischen Übersetzungsanthologien	110
1.3.	Die Anthologien: Auswahl der Autoren	112
1.3.1.	Frank O'Hara	113
1.3.2.	Ted Berrigan	117
1.3.3.	Ron Padgett	120
1.3.4.	Tom Clark	123
1.3.5.	Anne Waldman	124
1.3.6.	John Giorno und andere Dichter	126
2.	Brinkmanns Programm: Amerikanische Lyrik als subversive Erneuerung im deutschen Sprachraum	129
3.	Brinkmanns Lyrik der späten Phase: Wirkungen amerikanischer Schreibweisen	139

VIERTES KAPITEL	
Wirkungskreise: Adaption der US-Lyrik in der BRD	153
1. Horizontwandel des deutschen Lesepublikums nach Wolfgang Iser und Hans Robert Jauß	153
2. Die Lyrik der Neuen Subjektivität	157
3. Beispiele für die Wirkung amerikanischer Gedichte auf Schreibweisen deutscher Dichter	161
3.1. Claus Bremer	161
3.2. Walter Höllerer	164
3.3. Jürgen Theobaldy	168
3.4. Nicolas Born	172
3.5. Günter Herburger	176
3.6. Christoph Derschau	180
4. Wirkungen auf "epigonale" Anthologien amerikanischer Lyrik	185
4.1. <i>Leben wir eben ein wenig weiter</i>	185
4.2. <i>Luftfracht</i>	186
4.3. <i>Beat</i>	189
4.4. <i>'Chemicals Made From Dirt'</i>	190
4.5. <i>Terpentin on the Rocks</i>	192
4.6. <i>New York, New York</i>	193
ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	197
ANHANG	205
A: Interview mit Hans Magnus Enzensberger	205
B: Interview mit Peter Hamm	210
C: Interview mit Michael Krüger	220
BIBLIOGRAPHIE	229
INDEX	245